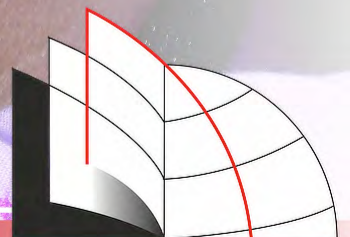




MISSIONSBERICHT

ÄTHIOPIEN
SEPTEMBER 2025



WWE
WELTWEITES
EVANGELIUM

Evangelisation in Negele (Äthiopien)

Liebe Freunde!

Im August hatten wir eine wunderbare Evangelisation in Negele. Negele liegt 600 km südöstlich der Hauptstadt Addis Abeba, in Richtung der äthiopischen Somali Region. Es ist eine trockene Gegend und dort leben viele Nomaden. 95% der Bevölkerung sind Moslems und noch nie hatten sie eine öffentliche Evangelisation im Stadion. Wir fingen mit ein paar hundert Leuten an und endeten am Sonntag, mit einigen tausend Leuten im Stadion. Heute morgen schrieb Dereje, unser Koordinator:

„Guten Morgen, Ekkehard! Ich habe wiederholt Anrufe aus Negele Borena erhalten und wusste gar nicht, dass unsere Evangelisationskampagne einen so tiefen Eindruck hinterlassen hat. Von Regierungsbeamten bis hin zu Kirchenführern höre ich überwältigende Berichte. Viele Muslime sind zu Christus gekommen. Es haben zahlreiche Heilungen stattgefunden, von denen wir nichts wussten, weil sie nicht auf der Bühne bezeugt wurden. Die Leiter sind zutiefst dankbar für diese einzigartige Evangelisationskampagne, und wir danken Gott für seine Treue. Vielen Dank für deinen unerschütterlichen Dienst an unserer Nation, und möge Gott dich reichlich segnen!“



Wir saßen gerade beim Frühstück als wir diesen Mann schlafend auf der Straße liegend entdeckten. Zuerst dachte wir, er sei tot. Aber es war ein Obdachloser, der dort die Nacht verbracht hatte.

Als er aufwachte, bat er um etwas Geld und ging weg. Abends sah ich ihn wieder im Stadion, als er dem Altarruf folgte und nach vorne kam und sein Leben Jesus übergab. Eine Seele weniger in der Hölle und eine mehr im Himmel – darum geht es.

Zum ersten Mal ließen wir 1.000 Bücher von Kenneth Hagin auf Amharisch drucken. Das Buch hat ca. 400 Seiten und enthält jeweils 26 Lektionen über Glauben, Gebet, Heilung, und den Heiligen Geist und seine Gaben. Es beinhaltet eine Art Mini-bibelschule. Bei jeder Veranstaltung geben wir den Leitern und Ältesten der verschiedenen Gemeinden dieses Buch, pro Evangelisation ca. 100 Bücher. Die meisten Leiter sind Laien und dieses Buch gibt ihnen eine gesunde Lehre und Grundlage.

Jetzt fehlt uns nur noch eine eigene Bühne. Diese wollen wir nächstes Jahr bestellen. Mittlerweile kostet sie 30.000 \$ statt 25.000 \$. Alles verteuert sich und die Inflation ist sehr hoch in Äthiopien. Wir spüren das an unseren Ausgaben. Wir planen für dieses Jahr 12 Evangelisationen in Äthiopien und 3 in Nigeria. Aus Kostengründen mussten wir 3 Evangelisationen in Äthiopien streichen, so dass wir jetzt 9 Evangelisationen dort durchführen.

In diesem Jahr geht es noch 2 Mal nach Äthiopien und 2 Mal nach Nigeria. Der nächste Einsatz ist vom 17. bis 21. September in Nigeria.

Ein herzliches Dankeschön euch allen, die ihr unsere Arbeit unterstützt. Solange wir Kraft, Mittel und offene Türen haben, werden wir weitermachen, bis Jesus kommt.

Seid herzlich begrüßt!

Ekkehard Hornburg

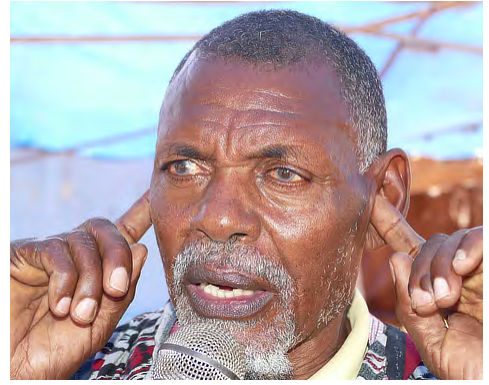


HEILUNGSZEUGNISSE

ÄTHIOPIEN



Jahrelang litt diese Frau unter Bluthochdruck. Sie spürte, wie sich etwas in ihrem Körper veränderte. Jesus heilte sie.



4 Jahre lang war dieser Mann auf beiden Ohren taub. Nun kann er wieder hören.



Sein Arm wurde von einer Kugel getroffen als er bei der Armee war. Sie wurde herausoperiert, aber er konnte seitdem seinen Arm kaum bewegen. Hier demonstriert er, dass sein Arm geheilt ist und er Bewegungen machen kann, die vorher nicht möglich waren.



Dieser Mann litt 40 Jahre lang unter Asthma. Hier bezeugt er, dass Jesus ihn geheilt hat.



14 Jahre lang war er drogenabhängig und wurde von bösen Geistern getrieben und geplagt. Die Geister befahlen ihm, er solle Menschen töten und Blut trinken. Sein Bruder hatte ihn aus 120 km Entfernung zur Veranstaltung gebracht. Jesus befreite ihn von allen bösen Geistern.



Seit über 10 Jahren konnte sie ihren rechten Arm nicht mehr bewegen. Er war wie vertrocknet und jede Bewegung tat weh. Ihr Glaube hat sie geheilt.



GLAUBE IST NICHT LOGISCH!

„Glauben heißt, dass du aufhörst zu glauben was du siehst und anfängst zu sehen was du glaubst!“

Kathryn Kuhlman

Biblischer Glaube ist nicht logisch und widerspricht unseren 5 Sinnen. Der Mensch glaubt in der Regel das, was er sehen, hören, riechen, tasten und schmecken kann und mit seinem Verstand beweisen kann. In Hebräer 11,1 sagt die Bibel uns aber, dass der Glaube ein Beweis von Dingen ist, die man nicht sehen kann, von Dingen, die wir mit unseren 5 Sinnen nicht beweisen können. Im Alten Testament gibt es eine Geschichte wo der Diener des Propheten Elisa am Morgen über die Stadtmauer schaut und eine riesige Armee sieht, die die Stadt umzingelt hat, um den Propheten gefangen zu nehmen. Er bekam Angst um sein Leben. Elisa sagte ihm: „Habe keine Angst, denn mehr sind mit uns als mit ihnen. Herr öffne ihm die Augen, damit er sieht.“ (2. Könige 6,16). Plötzlich sah der Diener eine riesige Armee von Engeln und seine Angst war verschwunden. Es gab mehr als das Auge sehen konnte.

Wir kämpfen den guten Kampf des Glaubens. Das heißt, unser „Fleisch“ (Verstand und Gefühl) widersprechen immer dem Wort Gottes. Dieser Kampf findet in uns statt. Meine Frau kam eines Tages nach Hause und sagte: „Ich habe gute Nachricht für dich. Ich bin schwanger!“ Sie sah aber nicht schwanger aus und fühlte sich auch nicht schwanger. Sollen wir jetzt dem glauben, was wir sehen und fühlen, oder dem was der Arzt sagt? Wir glaubten natürlich dem Arzt. Warum glauben wir nicht genauso dem Wort Gottes, wie dem Wort eines Arztes?

Im Alter von 16 Jahren lag Kenneth Hagin im Sterben. Die Ärzte hatten ihn aufgegeben und der Pastor und seine Mutter besprachen bereits die Beerdigung. Der Pastor wollte ihn trösten und sagte: „Junge, in ein paar Tagen ist alles vorbei und du bist erlöst von deinem Leiden.“ Ein 16-jähriger will so etwas nicht hören, denn er will leben. Der Junge betete seit Monaten für Heilung und nichts war geschehen. Dann sagte er eines Tages: „Herr Jesus, wenn du hier im Raum wärst und mir sagen würdest, dass ich keinen Glauben habe, dann müsste ich dir sagen, dass du lügst.“ Dann hörte er die Stimme Gottes und Jesus sagte zu ihm: „Du hast Glauben, gemäß deinem Wissen, aber du weißt nicht genug.“

Steht nicht in meinem Wort, dass du glauben sollst, dass du die Heilung bekommen hast und dann wird sie sich einstellen.“ In diesem Moment ging dem 16-Jährigen ein Licht auf. Er sollte glauben, dass er geheilt ist, während er noch krank auf dem Bett liegt, bevor er etwas sieht und fühlt und dann wird sich die Heilung einstellen. Er sollte glauben, dass er Heilung empfangen hat und dann wird sie werden. Glauben, dass es bereits geschehen ist, dann wird es geschehen. Glauben, dass er geheilt ist, bevor er etwas fühlt und sieht, dann wird es sich manifestieren. Der Junge sagte: „Herr, ich verstehe es!“ Er betete ein letztes Mal im Glauben für seine Heilung und sagte: „Herr, ich empfangen jetzt Heilung für mein deformiertes Herz, Heilung für meine Blutkrankheit, Heilung für meine Lähmung, Heilung vom Scheitel bis zur Sohle. Danke, dass ich jetzt, gemäß deinem Wort, Heilung empfangen habe. Gemäß deinem Wort bin ich geheilt!“

Er lag immer noch gelähmt und krank in seinem Bett. Er fing an, Gott für seine Heilung zu danken und lobte ihn, dass er nicht mehr länger krank sei, sondern geheilt ist. Während er dalag und Gott für seine Heilung pries, hörte er nochmal die Stimme Jesu, die sagte: „Du glaubst jetzt, dass du geheilt bist. Aber gesunde Menschen liegen um 10 Uhr nicht mehr im Bett. Deshalb steh auf.“ Der Glaube ohne Werke ist tot. Der Junge zog sich am Triangelgriff hoch, hob seine gelähmten Beine über die Bettkante und versuchte aufzustehen. Er spürte, wie Leben zurück in seine Beine kam. Nach 16-monatiger Lähmung stand er zum ersten Mal wieder auf seinen Beinen und war geheilt.

Der Glaube erkennt das als Realität an, was Gott sagt, lange bevor es unsere 5 Sinne bestätigen. Jesus sprach zu einem Gelähmten: „Du bist geheilt! Nimm dein Bett und geh nach Hause!“ Der Gelähmte musste erst glauben, dass er geheilt ist, und dass das Wort Jesus wahr ist, bevor er aufstehen konnte. Viele hätten vielleicht geantwortet: „Siehst du denn nicht, dass ich gelähmt bin? Heile mich zuerst und dann stehe ich auf!“ Aber bei Gott kommt zuerst der Glaube, dann das Schauen!

Glaube im Herzen, dass du empfangen hast, was Gott sagt, bevor du es physisch siehst und spürst und es wird werden.

Welt-Weites Evangelium e.V.

Postfach 500231
60392 Frankfurt am Main
Tel. 061869143727
info@wwevangel.org
www.wwevangel.org

FreiKirchen Bank
IBAN: DE60 5009 2100 0001 7808 08
BIC: GENODE51BH2

